



Sammlung Theaterzettel

Der Rattenfänger von Hameln

Nessler, Victor E.

1887-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 1139. 70.

MANNHEIM.

203

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,



165. Vorstellung.

den 11. September 1887.

Abonnement B.

Der Kattenfänger von Sameln.

Oper in fünf Akten von Victor E. Kessler.

Dichtung, mit Zugrundlegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger „Novellae“ von Friedrich Hoffmann

Richard Gruvelholt, Bürgermeister	Herr Starke. I.	Hunold Singuf	Herr Knapp.
Berthold de Sunneborne, Stadtschultheiß	Herr Mößlinger.	Kesselring, Handschriftenhändler	Herr Moser.
Heribert de Sunneborne, Stadtbaumeister,		Regina, des Bürgermeister Tochter	Fräul. Sorger.
sein Sohn	Herr Erl.	Dorothea, desselben Base und Schaffnerin	Frau Seubert.
Hogeherte, der Böllner,	Herr Strubel.	Gertrud, des Fischermeisters Tochter	Frau Groß.
Steneken, der Monetarius	Herr Peters.	Margaretha Dives, Bürgermädchen	Fräul. Wagner.
Senepmole	Herr Pirk.	Wirthin zum „Braunen Hirsch“	Fräul. Böhl.
Marquis de Golterne,	Herr Kirchner.	Ein Nachtwächter	Herr Bauer.
Bertram Lupus,	Herr Starke II.	Der Rathsbdiener	Herr Eichrodt.
Giso Senewolde,	Herr Schilling.	Ein Küfer	Herr Stein.
Ethelerus, Rathschreiber	Herr Grahl.	Erster) Trabant	Herr Deckert.
Friedrich Rhynperg, Kanonikus	Herr Ditt.	Zweiter)	Herr Semes.
Wulf, Schmied	Herr Krage.		

Rathsherren, Bürger, Frauen und Mädchen, Schmiedegesellen, Dienstboten, Stadtknechte, Trabanten, Kinder.
Zeit: 1284.

Zwischen dem zweiten und dritten, sowie zwischen dem vierten und fünften Aufzuge finden wegen schwieriger Aufstellung der Decorationen längere Zwischenakte statt.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Große-Preise und zwar Sperrsig Mk. 3.50 u. s. w.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 29 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei 1. 1. Billett welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, den 12. September 1887. (Abonnement B.)

Zum ersten Male:

„Goldfische.“

Lustspiel in vier Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.